



archivierte Berichte Fußball allgemein 2014/15

Archiv 2013 -2018

Beitragsseiten

VfB Hallbergmoos Gastgeber des ERDINGER Meister-Cups

Zum ersten Mal in seiner Geschichte war der VfB Hallbergmoos Gastgeber des Finales des Erdinger Meisterscups und es war ein gelungener Event. Von Seiten des VfB waren mehr als 60 ehrenamtliche Helfer im Einsatz um das Parken zu organisieren, den Verkauf von nicht alkoholischen Getränken, Würstchen, Steak-Semmeln und Kuchen zu gewährleisten, vor und hinter den Kulissen zu helfen, auf- und abzubauen, als Balljungen zu fungieren und noch vieles mehr. Ein ganz herzliches Danke schön für dieses Engagement bei den hochsommerlichen Temperaturen. Ein Großteil der Freiwilligen kam aus der Jugendabteilung und von der D- bis B-Jugend waren viele Spieler dabei. Aber auch die Volleyballerinnen, der Champ-Club und die Gymnastik&Fitness-Abteilung und viele mehr waren aktiv mit dabei. Ihnen und allen anderen sei an dieser Stelle auch im Namen der Vorstandschaft noch mal herzlich gedankt.

Aber auch der Veranstalter hatte groß aufgefahren. Schon von weitem konnte man den Erdinger Fan Bus sehen, eine überdimensionale Bierflasche sowie zahlreiche Stände zeigten hier geht es rund. Und so war es auch. Insgesamt 32 Herrenteams und 16 Damenmannschaften gingen an den Start um im Finale des Erdinger Meister-Cups 2015 ihr Bestes zu geben. Aus allen Teilen Bayerns waren sie mit Bussen angereist um um die attraktiven Preise zu kämpfen. Jeweils 14 Minuten wurde auf mehreren Kleinfeld-Spielfeldern gekämpft und taktiert um sich für das Weiterkommen zu qualifizieren. Begleitet von guter Musik von Gong 96,3 war die Stimmung trotz Hitze gelassen und fröhlich. Teams, die Spielpause hatten, wurden vor dem Fan Bus fotografiert und die Spieler konnten sich beim Geschwindigkeits-Schießen und Torwandschießen messen und um attraktive Preise kämpfen. Viele nutzten aber auch die Spielpausen um sich abzukühlen und so war neben dem Fußballtrikot das Handtuch um die Hüften das zweitwichtigste Kleidungsstück. Viel zu tun gab es auch für den medizinischen Dienst. Vereinsarzt Ottmar Galla-Brosch und die beiden Bereitschaftskräfte vom BRK Freising Markus und Daniela wurden insgesamt 26 mal konsultiert. Gott sei Dank gab es nur eine schwerere Verletzung von einer Spielerin aus dem Landkreis Amberg. Von dieser Seite aus Gute Besserung. Der Rest waren kleinere Sportverletzungen und zum Erstaunen aller gab es keinerlei Hitze bedingten Ausfälle.

Nach vielen „heißen“ Spielen standen am Ende die Finalteilnehmer fest. In der Trostrunde siegte bei den Herren der FSV Reimlingen, bei den Damen nach 7 m Schießen der TSV Neudorf. Auf Platz 3 landetet bei den Herren der TSV Rain am Lech und bei den Damen der FC Forstern. Im Finale trafen bei den Männern mit dem TuS Gerrettsried (Aufsteiger in die Landesliga) und den FC Würzburger Kickers (Aufsteiger in die 3. Liga) zwei der Favoritenteams aufeinander, wobei Gerrettsried dank eines 1:0 den Finalsieg holte und sich somit über ein Trainingslager für 20 Personen freuen kann. Ebenfalls glücklich über den Sieg und den Gewinn des Trainingslagers können die Frauen des TSV Falkenheim Nürnberg sein. Sie besiegten im Endspiel die Vertreterinnen des SV Frauenbiburg mit 4:2. Aber auch für die Zweitplatzierten und Drittplatzierten gab es tolle Preise. So gab es Trikotsätze für die Drittplatzierten von Adidas und für die Zweitplatzierten richtet die Erdinger Weißbier Privatbrauerei eine Meisterfeier für 50 Personen mit allem Drumherum aus. Auch die Sieger im Geschwindigkeits-Schießen (124Km/h und 98 km/h) Torwandschießen (70 Punkte / 55 Punkte) erhielten Preise und die Schiedsrichter erhielten für ihren Einsatz auch Präsenten als Danke Schön. Vor der Siegesfeier gab es noch einige kurze der Hitze angepassten Ansprachen, in denen der reibungslose Ablauf, die gute Organisation, das Sportgelände und der VfB Hallbergmoos gelobt wurden. Und auch Bürgermeister Harald Reents dankte mit ein paar kurzen Worten den Veranstaltern, den Organisatoren und dem VfB für den gelungen Fußballtag. Nach der Preisverleihung ging es dann noch feucht fröhlich zu und so manche Bierdusche landete auf den Häuptern der Sieger.

Das Webteam des VfB Hallbergmoos hat viele Fotos gemacht und wird sie nach und nach veröffentlichen. Es lohnt sich also immer mal wieder nach zu schauen.

{eventgallery event='ErdingerCup' attr=images mode=tiles max_images=3 thumb_width=100 offset=0 }

Abschlussfeier der Fußballabteilung

archivierte Berichte Fußball allgemein 2014/15
VfB Hallbergmoos Gastgeber des ERDINGER Meister-Cups
Abschlussfeier der Fußballabteilung
Großreinemachen und Abschlusstraining bei der I. Mannschaft des VfB
VfB wird mit Integrationspreis ausgezeichnet
VfB hat nun 13 Schiedsrichter
Fußballabteilung unter neuer Leitung nach Kampfabstimmung
Wollen Sie mal Fußballtrainer werden?
In kleiner Runde das Jahr reflektiert
Alle Seiten

Filter:

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback

Noch ist die Fußballsaison nicht für alle Teams abgeschlossen, doch der technische Leiter der Fußballabteilung lud allein, weil es ein günstiger Termin war, am Mittwoch, 3. Juni zur Fußballabschlussfeier für die 1., 2. und 3. Herren ein. Da am Donnerstag mit Fronleichnam Feiertag war konnten viele feiern bis in die frühen Morgenstunden. Die Stimmung war glänzend, das Wetter hervorragend und Wirt Ivan hatte für alle geladenen draußen toll eingedeckt. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt, denn zahlreiche kroatische Speisen standen zu Auswahl, die durch von den Spieler mit gebrachte Salate und Nachspeisen ergänzt wurden. Hermann Schmidmeier, technischer Leiter, Organisator und in vielen Bereichen auch der Motor der Fußballabteilung konnte sich auch über zahlreiche Vertreter der Gemeinde freuen. Neben Bürgermeister Harald Reents, Vizebürgermeister Sepp Niedermair, waren auch Vereinsreferent Heinz Bergmeier und Gemeinderatsmitglied Franz Leichtle um nur einige zu nennen anwesend. Gefeierte werden konnte nicht nur der hervorragende dritte Platz der 1. Mannschaft in ihrer zweiten Saison in der Landesliga, sondern auch die Meisterschaft der 3. Mannschaft in ihrer ersten Saison im Spielbetrieb. Von manchen Spielern galt es sich auch zu verabschieden und neben Präsenten gab es auch gute Wünsche für ihre Zukunft. Den Verein verlassen unter anderem Patrick Helmer, Tim Gebhardt, Marc Gundel, Jakob Taffertshofer, Franz Hornof und Wolfgang Lex. Ein Jahr Auszeit nimmt sich Co-Trainer Mario Mutzbauer um sein Heim zu bauen. Er wurde aber noch mal für sein hervorragendes Abschneiden beim Ablegen des Trainerscheines gewürdigt. Ebenfalls geehrt wurden die Trainer der einzelnen Teams von ihren Spielern. Sie erhielten Geschenke von den Mannschaftskapitänen bzw. Mannschaftsvertretern überreicht. Nur Toni Plattner muss noch etwas auf sein Präsent warten, hier ist das Bestellte noch nicht geliefert worden. cob 4.6.15

{eventgallery event='Fuballabschlussfeier' attr=images mode=tiles max_images=34 thumb_width=200 offset=0 }

Großreinemachen und Abschlusstraining bei der I. Mannschaft des VfB

Zwei Aktionen liefen am Dienstag 26. Mai auf dem Sportgelände. Zum einen galt es das Sportgelände zu säubern, zum anderen hatte die 1. Mannschaft ihr Abschlusstraining und da lautete der Dresscode: lustig, altmodisch oder völlig daneben. Auch Trainer Toni Plattner zeigte sich von seiner humorvollen Seite. Mit Perücke und hoch erotischem Netzhemd demonstrierte er den neuen Zwiebellook und ließ sich sogar wortwörtlich vom 2. Abteilungsleiter der Fußballer auf den Arm nehmen. Mit Schüppen und anderen Gerätschaften waren dagegen ca. 30 Fußballer der 2. und 3. Mannschaft, sowie der AH und einige Funktionäre unterwegs um die Rasenplätze wieder auf Vordermann zu bringen. Als Belohnung gab es in der Parkwirtschaft dann eine Brotzeit. Fotos Jogi 28.5.2015

{eventgallery event='2015PlatzreinigungEndtraining' attr=images mode=tiles max_images=3 thumb_width=200 offset=0 }

VfB wird mit Integrationspreis ausgezeichnet

VfB wird mit Integrationspreis ausgezeichnet

Eine besondere Würdigung wurde dem VfB zu Teil. Neben einem weiteren Verein aus München wurde der VfB mit dem Integrationspreis des Deutschen Fußball-Verbandes ausgezeichnet und erhielt dafür einen Scheck über 500 Euro aus der Egidius-Braun Stiftung. Die DFB-Stiftung Egidius Braun fördert Vereine in ganz Deutschland bei ihrem Engagement für Flüchtlinge. Pro Jahr erhalten unter dem Motto "1:0 für ein Willkommen" bis zu 600 Vereine jeweils 500 Euro Starthilfe für ihre jeweiligen Flüchtlingsprojekte. Seit mehreren Monaten trainieren jugendliche Flüchtlinge schon beim VfB mit. Damit die begeisterten Sportler auch die richtige Ausrüstung bekamen organisierte Fußballabteilungsleiter Jürgen Kussauer unter anderem Sportsachen, Fußballschuhe und Bälle. Die jugendlichen Flüchtlinge bleiben im Schnitt 3 Monate in Hallbergmoos, aber ein Spielerpass, so Kussauer dauert, wie jetzt zuletzt geschehen, bis zu 5 Monaten ehe er beim Verein ankommt. Stattdessen bietet man den Sportlern Zusatzangebote, z.B. dass sie beim VfB auf den Plätzen zusätzliche Sporteinheiten wahrnehmen können. In Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und dem Verein „Bunt Kickt Gut“ trainieren so z.B. die jungen Flüchtlinge jede Woche am Dienstag um 11 Uhr auf dem Platz. Dafür und wenn mal jemand etwas benötigt um dieses Training stattfinden zu lassen ist der Zuschuss gedacht.

12.5.2015



v.l.n.r.: Harry Schönwälder, Werner Schwirtz, Horst Kaindl, Jürgen Kussauer, "Laki" Tselios

12.5.2015

VfB hat nun 13 Schiedsrichter

Höchst erfreut zeigte sich Schiedsrichter-Obmann Herbert Gattinger. Wieder einmal haben zwei VfB Jugendliche den Schiedsrichterkurs bestanden und starten nun ihre Karriere als „Unparteiische“ bei Jugendspielen zu starten. Die beiden B-Jugendlichen Erjanit Berisha und Manuel Göttl, wie auch im letzten Jahr Markus Kratzer gehören nun der Schiedsrichtergruppe Freising an und haben schon jeder ihr erstes Jugendspiel gepfiffen. Herbert Gattinger ist stolz und glücklich auf sein Refeere-Team, denn derzeit sind 13 Schiedsrichter beim VfB aufgelistet von denen 10 aktiv pfeifen. 23.4.2015 Foto Gattinger



Die neuen Schiedsrichter Erjanit Berisha und Manuel Göttl

Fußballabteilung unter neuer Leitung nach Kampfabstimmung

Mit einem so großen Interesse an eine Fußballabteilungsleitersitzung hatten die beiden Vorstände Michaela Reitmeyer und Josef Troidl nicht gerechnet. Insgesamt waren 89 wahlberechtigte Abteilungsmitglieder erschienen um der Versammlung zu folgen und um bei den Neuwahlen ihre Stimmen abzugeben. Dabei waren aus allen Sparten Vertreter gekommen. Schiedsrichter ebenso wie Spieler aus der Jugend, der Senioren-Mannschaften und der AH. Auch viele Jugendtrainer sowie Toni Plattner und Sebastiano Filippetti nahmen teil. Nachdem man immer wieder Stühle in den Konferenzraum hatte bringen müssen, fing die Versammlung verspätet an.



In seiner Begrüßung unterstrich Harry Schönwälder, wie sehr er sich über das rege Interesse freue zumal im Jahr davor sich mit 12 Teilnehmern die Abteilungsversammlung als sehr übersichtlich erwies. In seinen Berichten aus der Abteilung informierte Harry Schönwälder, dass im Zusammenhang mit dem 65. Geburtstag der Abteilung gemeinsam der Abteilung Tanzsport, die ihr 25 jähriges Bestehen und der Abteilung Ski- und Wandern, die ihr 30jähriges Bestehen feiert, eine gemeinsame Jubiläumsfeier im Juli geplant ist. Derzeit gehören der Fußballabteilung 385 Mitglieder an, wobei es durch das SEPA-Lastschriftverfahren zu Bereinigungen der Zahlen kam. Derzeit sind 12 Teams im Juniorenbereich im Spielbetrieb und 4 Mannschaften im Seniorenbereich aktiv. Besonders stolz sei man, dass man a) erstmalig mit der 1. Mannschaft so hochklassig spielt, b) zum ersten Mal ein 3. Mannschaft im Spielbetrieb habe, die derzeit auf dem 1. Platz stehend den Aufstieg anvisiere und c) mit dem AH-Trainer Hans Hartshausen eine vom DFB ausgezeichnete Persönlichkeit in den Reihen des VfB habe. Erfreulich sei auch die Entwicklung der Einnahmen der Fußballabteilung. Diese sind gestiegen und zurück zu führen sei dies auf höhere Gewinne aus der Bandenwerbung und der Stadionzeitung. Hier dankte Harry Schönwälder besonders Hermann Schmidmeier für seinen Einsatz. Ebenfalls lobte Schönwälder den Einsatz der Mädels vom Pavillion. Auch nutzte er die Chance seinen beiden aus Zeitgründen aus dem Amt scheidenden Stellvertretern Helmut Schäfer und Torsten Horn für ihren Einsatz zu danken und überreichte ihnen einen kleinen Präsentkorb. Ein Highlight kündigte Schönwälder für das Saisonende an, denn heuer habe man die Zusage erhalten, das Erdinger Meister-Cup Final ausrichten zu dürfen und man freue sich darauf ca. 500 Fußballspieler empfangen zu dürfen. Hier dankte er der Gemeinde und Sportparkmanager Benjamin Henn, die sich für die Ausrichtung dieses Events eingesetzt hätten. Mit der Hoffnung auf einem Meistertitel im Seniorenbereich und evt. im Juniorenbereich bedankte er sich nochmal bei allen Trainern und Helfer für ihr Engagement, ehe er das Wort an Jugendleiter Falko Mlynikowski weiter gab.



Auch Falko Mlynikowski nutzte die Chance allen Trainern, Spielern, den Eltern, Michael Zettler, dem Vorstand, der Abteilungsleitung, dem Platzwart, dem Champ-Club und allen Helfern zu danken. Im Kleinfeldbereich beginnt nun erst die Rückrunde und im Großfeldbereich stehen die D-Jugend auf einem guten 4. Platz, die C-Jugend mit Luft nach oben auf Platz 5, ebenso wie die B2 und die B1, die in der Kreisliga antritt auf Rang 6. Die A-Jugend ist derzeit Tabellenführer. Seit drei Wochen richtet der VfB gemeinsam mit der Münchner Fuß-

ballschule den Fußballkindergarten aus, deren jüngster Teilnehmer 2½ Jahre ist. Ebenfalls gut angenommen wurde 2014 das Fußball-Camp, das gemeinsam mit der Audi Schanzer Fußballschule veranstaltet wurde. Auch heuer wird aufgrund des Erfolges in den Pfingstferien wieder ein Fußballcamp stattfinden. Gut angekommen sind auch die unter dem Begriff Master-Cup ausgeführten Hallenturniere, bei denen viele hochklassige Teams zu Gast waren und die Organisation der Turniere lobten. Auch hier gab es ein Vergeltens Gott vom Jugendleiter Falko Mlynikowski an alle Helfer, Trainer, Eltern, Micha, Hallensprecher, Schiedsrichter usw. . Aktuell sieht man sich in der Gemeinde mit vielen Jugendlichen Flüchtlingen konfrontiert. Damit diese Fußballspiele können, setzen sich die Trainer Markus Zenk und Jürgen Kussauer dafür ein, die Sportinteressierten aus dem Erstaufnahmeheim in den Trainings- bzw. Spielbetrieb zu integrieren. Leider ist dies von spielrechtlicher Seite sehr kompliziert, da die Jugendlichen zumeist nur 2 Monate am Ort verweilen. Zum Abschluss seiner Ansprache dankte Falko Mlynikowski noch mal allen, die ihm in den vergangenen 2 Jahren das Vertrauen geschenkt hatten.



In seiner bekannt lockeren Art wandte sich AH-Trainer Hans Hartshauer an die Anwesenden. Stolz unterstrich er nochmal das Erringen des bayrischen Vizemeistertitels des Ü40 Teams und ergänzte, dass die AH erstmals nach 26 Jahren wieder den Einzug in das Kreispokalfinale geschafft hätte. Ein weiterer Höhepunkt war der Gewinn des Meistertitels und nun warte man gespannt auf die Auslosung für die nächsten Runden, bei denen man um den oberbayrischen Titel spielt. Auch der von der AH ausgerichtete K&F Soccercup war wieder erfolgreich. Den Erfolg seines Teams führt der Trainer auf den guten mannschaftlichen Zusammenhalt, der sich auch beim Trainingslager in Kroatien gezeigt hatte, wie auch auf die gemeinsamen gesellschaftlichen Unternehmungen zurück. So besucht man gemeinsam die örtlichen Theatervorstellungen, trifft sich zum Fußballgolfen, feiert zusammen, geht beim Volksfesteinzug mit etc.

Den Bericht des Schiedsrichterobmanns Herbert Gattinger verlas Harry Schönwälder stellvertretend für den aus terminlichen Verhindereten. So hat der VfB derzeit 12 Schiedsrichter in seinen Reihen, von denen 8 aktiv pfeifen, zuletzt 163 Punktspiele. Dabei sind Hallenturniere und Privatspiele nicht mitgezählt. Besonders herauszustellen, so Gattinger, ist die Leistung von Heinz Bergmeier, der nun schon 49 Jahre als „Mann in Schwarz oder Unparteiischer“ für den VfB unterwegs ist. Wie wertvoll die Arbeit von Herbert Gattinger ist, so Schönwälder, ließe sich daran ablesen, dass in den vergangenen Jahren im Kreis Freising 17 Schiedsrichter ausgebildet wurden, drei davon waren VfB-Mitglieder.

Neuwahlen: Für das Amt des Abteilungsleiters stellten sich Harry Schönwälder und Jürgen Kussauer zur Verfügung. Nach dem 1. Wahlgang mit 88 abgegebenen Stimmen entfielen auf Harry Schönwälder 44 Stimmen auf Jürgen Kussauer 40 Stimmen, bei einer ungültigen Stimmabgabe und drei Enthaltungen. Da dies nicht die einfache erforderliche absolute Mehrheit für einen Kandidaten brachte, musste ein zweites Mal geheim und schriftlich gewählt werden, so das Wahlkomitee bestehend aus Michaela Reitmeyer, Josef Troidl und Wolfgang Schnepf. Nach einer kurzen Zigarettenpause konnte Jürgen Kussauer noch sein Konzept für die Fußballabteilungsleitung vorstellen, während Harry Schönwälder darauf verzichtete das Wort zu ergreifen. So wurde erneut abgestimmt und nun gab es nur noch 81 abgegebenen Stimmen und auf Jürgen Kussauer entfielen 43 Stimmen, während Harry Schönwälder 37 Stimmen zu seinen Gunsten verzeichnen konnte. Jürgen Kussauer nahm die Wahl an. Für das Amt des stellvertretenden Abteilungsleiters stellte sich Vasilios (Lucky) Tselios zur Verfügung, auf den von 76 möglichen Stimmen, neben 2 ungültigen, 3 Enthaltungen, 42 Ja-Stimmen und 29 Nein-Stimmen entfielen. Für das Amt des Jugendleiters stellte sich Falko Mlynikowski nicht mehr zur Wahl und so war Harald Oppelt der einzige Kandidat für dieses Amt. Er erhielt 45 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung und 5 ungültigen Stimmen. Nach den Neuwahlen gab es nur noch einen Frage unter dem Punkt sonstiges. Ein Jugendtrainer wollte wissen, was mit den Erlösen aus den Jugendturnieren passiert. Diese Frage beantwortete Falko Mlynikowski und erklärte, dass mit diesen Einnahmen Trainerfortbildungen und Feste finanziert würden. An dieser Stelle möchten sich Michaela Reitmeyer und Josef Troidl, auch im Namen von Vereinsvorsitzenden Werner Schwirtz bei den aus dem Amt scheidenden Funktionären bedanken. Ihnen sei vor allen Dingen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit zu danken und man hofft, dass sie auch weiterhin den Verein unterstützen werden. Den neuen Verantwortlichen wünscht man viel Erfolg und freut sich auf gute Zusammenarbeit.

Feedback



Die neue Führungsriege: Harald Oppelt, Jürgen Kussauer und "Lucky" Tselios

Wollen Sie mal Fußballtrainer werden?

Einladung zur ersten Schanzer on Tour Einheit beim VfB Hallbergmoos-Goldach

Hallo Trainer, Sportler, Fußballbegeisterte, Väter, Mütter, Brüder usw.

Wollten Sie schon mal in die Trainerarbeit schnuppern? Oder sind Sie schon Trainer und wollen neue Übungen lernen? Dann kommen Sie zur ersten Schanzer on Tour Einheit beim VfB Hallbergmoos-Goldach in Kooperation mit dem FC Ingolstadt 04.

Was ist der Inhalt? Hier werden Fußballbegeisterte und Trainer zum Basis 1 (Kleinfeld Jahrgänge) eingeladen und in der Praxis ausgebildet. Roland Reichel (neuer sportlicher Leiter beim FC Ingolstadt) wird verschiedene Übungen zeigen und alle Teilnehmer dürfen diese dann auch mitmachen.

Bei diesem Projekt ist es anders wie z.B. bei Fußball Schulungen, wo ein Team von einem Trainer geleitet wird und alle anderen sitzen am Spielfeldrand und schauen zu.

Bei Schanzer on Tour dürfen die Trainer selbst ran und für Ihren späteren Trainingsaltag schon mal üben. Das Ziel ist..... Ein Fußballtrainer sollte die Übungen selbst mal "vormachen" !

Termin Montag 7.7.2014; Uhrzeit : 18:30; Dauer: ca. 3 Stunden (davon 1 Stunde Theorie - Der FC Ingolstadt stellt sich vor); Ort: Sportpark Hallbergmoos

Bitte mit einem Ball und in Sportkleidung kommen. Anmeldungen bitte per Mail senden.....

Vielen Dank

Mit sportlichen Grüßen

Michael Zettler; Sportlicher Leiter Junioren/Juniorinnen, VfB Hallbergmoos-Goldach

Fußballabteilungsversammlung des VfB Hallbergmoos

In kleiner Runde das Jahr reflektiert

Da es keine Neuwahlen oder großartige Änderungen in der Fußballabteilung gab, war der seit einem Jahr in sein Amt gewählte Abteilungsleiter Harry Schönwälder nicht überrascht, dass nur 11 VfB'ler der Einladung zur Abteilungssitzung gefolgt waren. Zum Stand 31.3.14 hatte die Abteilung rund 357 Mitglieder, von denen rund 200 Kinder seien, so Schönwälder. Unter den 11 Anwesenden war mit Werner Schwirtz, Sepp Troidl und Michaela Reitmeyer auch der Vorstand des VfB vertreten, der sich über eine kurze und heitere Versammlung freuen konnte. So blickte Harry Schönwälder kurz zurück auf die Saison der I. Mannschaft, die nach einem schwachen Start sich sensationell aufgerappelt hatte und eine tolle Serie hingelegt hatte, zurück. Ebenfalls lobte er die hervorragende Saison der II. Mannschaft, die den Aufstieg mit Trainer Fredy Ostertag mit bemerkenswerten Ergebnissen gemeistert hatte. Apropos Fredy Ostertag. Da dieser vom TSV Eching das Angebot bekommen hatte, den Landesligisten zu trainieren, hat man ihn in freundschaftlich gehen lassen, um ihm nicht diese besondere Chance zu verbauen. Der Vertragsauflösung habe man zugestimmt, als man mit Sebastiano Filippetto einen Kandidaten für das Traineramt verpflichten konnte, der schon einmal ein Wunschkandidat der Abteilung gewesen war. Neben Filippetti, wird mit Mario Mutzbauer und Markus Klug das Trainer/Betreuerteam ausgebaut. Der langjährige Kapitän der 1. Mannschaft Mario Mutzbauer wird Achim Wastl als Co-Trainer und Betreuer der 1. Mannschaft ersetzen. Markus Klug, selbst langjähriger Fußballspieler beim VfB, wird wegen seiner vielen Verletzungen nun die Seiten wechseln und sich hauptsächlich um die neue III. Mannschaft kümmern.



Jugendleiter Falko Mlynikowski, ebenfalls erst seit einem Jahr im Amt, informierte darüber, dass alle Großfeldmannschaften den Klassenerhalt in der Kreisklasse geschafft haben. Besonders erwähnenswert sei jedoch der Erfolg der F 1-Jugend von Frank Rühlemann und Willi Würzinger, die in der Gruppe 1 Meister geworden sind und das gute Abschneiden der B-Jugend von Jürgen Kussauer, die den 2. Platz erreichten. Lobend sprach sich der Jugendleiter auch über die F3 und ihren Trainer aus, die in der Rückrunde tolles geleistet hätten und 94 Treffer erzielten.

Zufrieden sei man auch mit der Hallenturnierserie, die die Jugendabteilung ausgerichtet habe. Höhepunkte der Hallensaison sei jedoch das Abschneiden der D- und B-Jugend gewesen, die sich für die Bezirksfinale hatten qualifizieren können und dort sich mit den

unglücklichen dritten Plätzen hatten zufrieden stellen müssen. Neue Wege habe man mit Besuch des Speedclubs betreten. Die D-, C- und B-Jugend hatten sich hier mit einem speziellen Training auf die Saison vorbereitet und neue Trainingsmöglichkeiten kennengelernt. Mit dem Fußballtrainingslager in den Pfingstferien und dem Fußballkinderarten will man den Nachwuchs besonders fördern.

Sehr am Herzen lag Mlynikowski auch ein Aufruf an die Eltern. Zwar hat die Jugendabteilung für die kommende Saison mit 200 Spielern und 28 Trainern und Betreuern schon alles organisiert, aber dennoch sei man auf die Unterstützung von Eltern angewiesen. Jede helfende Hand wird benötigt und der Jugendleiter würde sich freuen, wenn sich Eltern melden würden, um in der Jugendabteilung tätig zu werden.

Stellvertretend für den AH-Leiter Dirk Wesner übernahm Trainer Hans Hartshauer die Berichterstattung über die AH. So habe man nach der Meisterschaft 2012 in der Saison 2013 die Vizemeisterschaft errungen und im Kreispokal sei man frühzeitig ausgeschieden. Zu den Höhepunkten 2013 zählten neben der Ausrichtung des Ü40 Cups auch das erste Ehrenligaspiel der Ü50. Aber die AH zeichnet sich nicht

nur durch sportliche Aktivitäten aus, sondern auch durch das Drumherum. So gab es einen Familienausflug mit Wanderung und Fußballgolf, eine GoCart Meisterschaft, einen gemeinsamen Theaterbesuch, den Silvesterlauf. Gut angekommen ist auch das Hallenturnier der AH, das quasi als Ortsmeisterschaft ausgetragen wurde und an dem sich viele Vertreter von Vereinen, aber auch die Gemeinde beteiligte.

Sportlich stehe die AH derzeit im Mittelfeld der Spielgruppe und erfreut sei man über den Einzug ins Halbfinale des Kreispokals. Gut hätte man auch beim diesjährigen Ü40 Cup, den Hallbergmoos wiederum ausgerichtet habe gespielt, aber trotz keiner Niederlage und keinem Gegentreffer sei man aufgrund zu wenig geschossener Tore nur Zweiter geworden.

Zum Abschluss dieser kurzen Abteilungssitzung ergriff der 1. Vorstand Werner Schwirtz das Wort. Er informierte kurz, dass sie Gemeinde sich Gedanken über den Ausbau der Sportanlage mache und erinnerte daran, dass der VfB mit knapp 2000 Mitgliedern ein großer Verein sei und die Zusammenarbeit aller wichtig sei.

05.06.2014

[Top](#)